

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

als A-Mitglied:

- 22/42 Jähner, Oskar, Bauingen., Bin-Wilmersdorf, Libländische Str. 16 (E. Krüger, P. Senz)
23/42 Froese, Gretel, Dentistin, Bin-Brig, Späthstr. 38 (H. Knoll, P. Senz)
24/42 Starf, Helmut, techn. Kaufmann, Bin-Röpenick, Wendenfchloßstr. 154/158
(M. Franz, A. Klamann)
25/42 Balher, Adolf, Kaufm., Bin-Charlottenburg, Gostarer Platz 6 (Prof. Riete, W. Franke)
26/42 Orthmann, Walter, Kaufmann, Fürstentwale/Spree (E. Krüger, P. Senz)

als B-Mitglied:

- 22/42*) Jähner, Edda, Ehefrau, Bin-Wilmersdorf, Libländische Str. 16 (E. Krüger, P. Senz)
23/42*) Balher, Irene, Ehefrau, Bin-Charlottenbg., Gostarer Platz 6 (Prof. Riete, W. Franke).

Die vorstehend Genannten werden gebeten, zu der Mitgliederversammlung am 9. Dezember zwecks Vorstellung zu erscheinen.

Bereinsveranstaltungen.

(Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen).

a) Sonnabendtreffen.

12. Dezember 1942, 3. Sonnabendtreffen / 16. Januar 1943, 4. Sonnabendtreffen
16 Uhr, im Kaffee Karl Schallehn, Bin-Steglitz, Albrechtstr. 127.

b) Mitgliederversammlungen.

- Mittwoch, 9. Dezember 1942, 18,30 Uhr, im großen Hörsaal der Reichsstelle für Arbeitsschutz, Charlottenburg, Frauhoferstr. 11/12, Nähe Knie:
4. Mitgliederversammlung mit Lichtbildvortrag des Herrn Otto Mehls, Berlin, über „Sonnenland Kärnten“.

Wanderungen durch das bekannte und unbekannte Kärnten mit Farbaufnahmen.

Mittwoch, 13. Januar 1943, 18,30 Uhr, wie oben:

5. Mitgliederversammlung mit Lichtbildvortrag des Herrn Erwin Schneider, Berlin, über „Sonne über den Reichenspitzen“.

Bergfahrten und Bergwanderungen. Besucht werden: Gipfeln, Grottenhöhlen, Reichenspitzengruppe. Ausflug Mayrhofen.

Nach Fliegerafe

Sonntag, den 6. Dezember

Treffpunkt: Bf. Ziegel 9,52 Uhr.
Westf. 9,09, Ostf. F 9,10. We (Kasino).

Sonntag, den 3. Januar 1943

Treffpunkt: Bf. Rahnsdorf 9,48 Uhr
Babest. 9,03, Ostf. 9,23. Wanderhagen. Bei schönem Wetter weite

Sonntag, den 24. Januar

Quei

Treffpunkt: Bf. Waidmannslust 10
Westf. 9,19, Ostf. 9,20. Wanderung in Stolpe.

Sonntag, den 14. Februar

Treffpunkt: Bf. Grunewald 9,54 Uhr. Abfahrt um 10,22, Ziel 10,33, Bf. (Anlage) 9,27, Schbg. 9,37. Mittagstafel am Kaiser-Wilhelm-Turm, Kaffee in Beelitzhof.

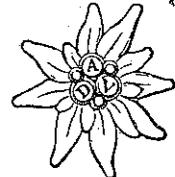
Führung: Herr Bierach.

Allen unseren Mitgliedern und Freunden ein kräftiges BERG HEIL 1943!



Deutscher Alpenverein Zweig Kurmark E. V.

Deutscher Bergsteigerverband
im NS-Reichsbund für Leibesübungen



Bin-Wilmersdorf, Kahlstr. 19 II / Fernruf: 86 28 26 / Postcheckkonto: Berlin 378 58

Rundschreiben für Februar-März 1943.

Geschäftliches.

1. Die ordentliche Hauptversammlung 1942 findet am **Donnerstag, 25. März 1943**, 18^{1/2} Uhr, statt (siehe auch Vereinsveranstaltungen). Zahlreiche Beteiligung wird erwartet.

NSRL-Unfallversicherung.

Vom 1. April 1943 ab bietet sich unseren A- und B-Mitgliedern die Möglichkeit, sich gegen alle Arten von Sportunfällen einschl. Bergsteigen und Skilaufl (ausgenommen Skiwettkampf) bei der NSRL-Unfallversicherung zu versichern.

Die NSRL-Unfallversicherung umfasst: Jede sportliche Betätigung im Rahmen des NSRL auf den für den Sport zuständigen Wettkampf- und Übungsstätten sowie das gesamte sommerliche und winterliche Bergsteigen in sämtlichen Gebirgen, im Mittelgebirge und im Flachland, einschließlich Skilaufl (Skiwettkampf und Training hierfür ausgenommen).

Die Leistungen im Schadensfall betragen: 1000 RM. für den Todesfall, bis zu 5000 RM. für den Invaliditätsfall, bis zu 250 RM. Heilkosten innerhalb des ersten Jahres nach dem Unfall, sofern und soweit diese nicht durch eine Krankenkasse oder Versicherung gedeckt sind (in diesem Betrag sind auch 50 RM. für Bergungskosten eingeschlossen), ferner bis zu 75 RM. für nachgewiesenen Verdienstausfall.

Die Jahresprämie beträgt 0,80 RM. je Mitglied und ist im Voraus zu entrichten. Anmeldung zu dieser Versicherung und Entrichtung der Jahresprämie erfolgen nur beim Zweig. Die bei anderen NSRL-Sportgemeinschaften abgeschlossene NSRL-Unfallversicherung umfasst entweder das Bergsteigen oder den Skilaufl nicht. Für diejenigen, die durch den DAV von dieser NSRL-Unfallversicherung Gebrauch machen, erübrigt sich daher nicht nur die allgemeine sonstige NSRL-Unfallversicherung, sondern auch die Skiläufer-Sonderversicherung.

Die Versicherung läuft für jedes Mitglied des DAV jeweils vom 1. April bis 31. März des folgenden Jahres, also gleich mit dem Vereinsjahr.

Schadensanmeldung erfolgt durch den Zweig, bei Todesfällen ist jedoch außerdem telegraphische Anzeige an die NSRL-Unfallversicherung, Telegrammadresse: Reichssport Unfall Berlin, notwendig.

Wer die Versicherung für das neue Geschäftsjahr (1. 4. 1943 bis 31. 3. 1944) wünscht, möge 0,80 RM. dem Jahresbeitrag hinzufügen.

Die Prämien müssen bis längstens 15. Juni d. Js. dem Kassentwart zugegangen sein.

Angabe des Geburtsdatums unbedingt erforderlich.

Der Beginn des Versicherungsschutzes ist der Einzahlungstag der Versicherungsprämie. Eine besondere Quittung oder Police wird nicht zugesandt — auch Versicherungsmarken werden nicht geklebt, da die Versicherung bei der NSKK-Unfallversicherungsstelle einheitlich geführt wird. Als Prämienquittung dient der jeweilige Einzahlungsbeleg.

Inhaber von Ehefrauen- oder Kinderausweisen bleiben von dieser Versicherung ausgenommen. Wird für diese die Versicherung gewünscht, so müssen sie dem Zweig als B-Mitglied beitreten.

Hierdurch ergibt sich für unsere Mitglieder eine — gemessen an der geringen Jahresprämie — sehr weitgehende Unfallversicherung, neben der die Unfallfürsorge des DAV, soweit zulässig (z. B. für Todfall) voll aufrecht bleibt.

Unsere Kameraden im Wehrdienste.

Unser Kamerad **Lodi** ist zum Major, Kam. Drogan zum Hauptmann, und Kam. Dr. **Vessel-Lord** zum Assistenzarzt befördert worden; herzlichsten Glückwunsch von allen Kurmärkern.

Zeitweise kommen immer wieder Geldpostsendungen zurück, bei denen sich die Anschrift geändert hat. Wir bitten wiederholt, auch besonders die Angehörigen unserer Geldgrauen, uns alle Anschriftenänderungen sofort bekannt zu geben. Nur so kann eine dauernde Verbindung mit unseren Kameraden aufrecht erhalten bleiben.

Allen Kameraden ein herzlichstes Vergnügen und beste Wünsche für weiteres Wohlergehen!

Aufnahme neuer Mitglieder.

In den Zweig Kurmark sind aufgenommen worden:

Jähner, Oskar, Bauingen., Bln-Wilmersdorf, Livländische Str. 16
Freese, Oretel, Dentistin, Bln-Britz, Späthstr. 38
Starf, Helmut, techn. Kaufmann, Bln-Köpenick, Wendenschloßstr. 154/158
Balger, Adolf, Kaufmann, Bln-Charlottenburg, Goslarer Platz 6
Orthmann, Walter, Kaufmann, Fürstentwalde/Spree

als B-Mitglied:

Jähner, Elsa, Ehefrau, Bln-Wilmersdorf, Livländische Str. 16
Balger, Irene, Ehefrau, Bln-Charlottenburg, Goslarer Platz 6.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

(Familienmitglieder sind mit einem Stern bezeichnet;
die Namen der Paten sind in Klammern gesetzt)

27/42 **Lehmann, Alexander**, Stadtamtmann, Bln-Grunewald, Giltstr. 2 (E. Krüger, B. Sens) / 28/42 **Wolte, Werner**, Elektromechaniker, Bln-Petershagen, Bruchmühlener Str. 44 (E. Krüger, R. Behrens) / 29/42 **Kleinberg, Viktor**, Ingenieur, Bln-Wilmersdorf, Stenzelstr. 68 (E. Krüger, B. Sens)

als B-Mitglied:

24/42* **Lehmann, Margarethe**, Bln-Grunewald, Giltstr. 2 (E. Krüger)
25/42 **Gerwig, Hanns-Dieter**, Schüler, Bln-Wilmersd., Hildegardstr. 23 (B. Sens).

Vereinsveranstaltungen.

(Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen).

a) Mitgliederversammlungen.

Mittwoch, 10. Februar 1943, 18 Uhr, im großen Hörsaal der Reichsstelle für Arbeitsschutz, Charlottenburg, Fraunhoferstr. 11/12, Nähe Knie:

6. Mitgliederversammlung mit Lichtbildervortrag des Herrn **Julius Kruse**, Berlin, über das Thema:

„Licht und Berge“.

Farbbilder, u. a. eindringliche Naturstimmungen im Winter.

Mittwoch, 10. März 1943, 18.30 Uhr, wie oben:

7. Mitgliederversammlung mit Lichtbildervortrag des Herrn **Dr. Rolke**, Bauingen., über das Thema:

„Von der Dreierherrenspitze zum Ankogel“.

Farbbildervortrag.

Donnerstag, 25. März 1943, 18.30 Uhr, findet die **8. Mitgliederversammlung**

(ordentliche Hauptversammlung 1942)

im Lokal **„Zur Klause“**, Charlottenburg, Kantstr. 25, Ecke Bleibtreustr. (Salzburger Zimmer), statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vereinsführers, 2. Bericht des Hüttenwartes, 3. Bericht des Wandertwartes, 4. Bericht des Kassenwartes, 5. Bericht der Rechnungsprüfer, 6. Entlastungserteilung, 7. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages, 8. Verschiedenes.

Die Hauptversammlung ist nach § 14 der Satzung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen A-Mitglieder beschlußfähig.

Donnerstag, 15. April 1943, 18.30 Uhr, findet die **1. Mitgliederversammlung** mit dem **letzten Lichtbildervortrag** des Halbjahres 1942/43 im großen Hörsaal der Reichsstelle für Arbeitsschutz (wie oben) statt.

Sprecher: Studentrat **R. Delfner**, Leipzig. Thema:

„Von Gipfel zu Gipfel durch die Zillertaler Alpen“.

b) Wanderungen.

Nach Fliegeralarm treffen wir uns eine Stunde später.

Sonntag, den 14. Februar

(18. Wanderung)

Durch den **Grunewald**.

Treffpunkt: Bf. Grunewald 9,54 Uhr. Abfahrt Ostf. E 9,22, Friedr. Str. 9,35, Gef. Br. (Ringb.) 9,27, Schbg. 9,37. Mittagstafel am Kaiser-Wilhelm-Turm, Kaffee in Deelitzhof. Führung: Herr Gierach.

Sonntag, den 7. März

(19. Wanderung)

Teigel — Frohnau.

Treffpunkt: Bf. Teigel 9,52 Uhr. Ab Schbg. 9,05, Anh. Bf. (umst.) 9,19, Gef. Br. 9,33, Westf. 9,09, Ostf. F 9,10. Wanderung über Schulzendorf (Mittagstafel) nach Frohnau (Kasino). Führung: Herr Weidner.

Sonntag, 28. März

(20. Wanderung)

Erftner — Rüdersdorf — Erftner.

Treffpunkt: Bf. Erftner 9,45 Uhr. Ab Westkreuz 8,43, Friedr. Str. 9,00, Papestr. 8,53, Gef. Br. 8,48, Ostf. E 9,13. Wanderung über Woltersdorfer Schleufe nach Rüdersdorf (Mittagstafel) und zurück nach Erftner. Etwa 4 1/2 Stunden. Führung: Herr Schilling.

Sonntag, den 18. April

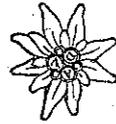
(1. Wanderung)

Strausberg.

Treffpunkt: Bf. Straußberg 9,35 Uhr. Ab Charl. 8,23, Friedr. Str. 8,37, Papestr. 8,33, Gef. Br. 8,28, Ostf. D 8,50, Mahlsdorf 9,13. Wanderung durch die Alt-Landsberger und Strausberger Stadforst, etwa 4 1/2 Stunden. Führung: Herr Gierach.

Falls verzogen, nicht nachsenden,
sondern mit neuer Anschrift zurück.

Zweig KURMARK E. V.
Berlin-Wilmersdorf, Kahlstr. 19 II



Deutscher
Alpenverein



Druckfache.

Deutscher Alpenverein, Zweig Kurmark e. V.

Berlin-Wilmersdorf, Kahlstr. 19 II / Fernruf: 86 28 26 / Postcheckkonto: Berlin 378 58

Rundschreiben für April-Mai 1943.

Geschäftliches.

Beitragszahlung (1. 4. 1943 bis 31. 3. 1944).

1. a) Die Hauptversammlung hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1943 die bisherigen Beitragsätze zu erheben. Diese sind
 1. für A-Mitglieder (Vollmitglieder) 12 RM.
 2. für B-Mitglieder (Chefrauen, Söhne und Töchter in der Berufsausbildung) 6 RM.
 3. für C-Mitglieder (einem anderen Zweig als A-Mitglied angehörend) 6 RM.
 4. Mitglieder, die eine Jahresmarke für d. Chefrauen- od. Kinderausweis, für den zu entrichten sind, wosfen dies auf dem Zahlartenabschnitt vermerken. 3 RM.
- b) Auf Wunsch des Hauptausschusses des DAV in Innsbruck machen wir nochmals darauf aufmerksam, daß Inhaber von Chefrauen- oder Kinderausweisen wieder unter dem Schutze der Unfallfürsorge des DAV stehen, noch die NSRL-Versicherung abschließen können. Sie genießen keinen Unfallschutz. Wenn darauf Wert gelegt wird, empfiehlt sich die Umwandlung in eine B-Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 6 RM.).
- c) Die Jahresmarke 1942 verliert unter allen Umständen ihre Gültigkeit mit dem 31. März 1943 und wird nicht mehr verlängert. Wer am 1. April die neue weiße Jahresmarke nicht besitzt, hat keinen Anspruch auf Unfallfürsorge und Hüttenbegünstigungen.
- d) Zahlung des Beitrages bis spätestens 30. Juni erbeten.
- e) Die Frist für die Zahlung der Jahresprämie von 0,80 RM. für die NSRL-Unfallversicherung muß aus verwaltungstechnischen Gründen auf den 31. Mai 1943 vorgelegt werden. Angabe des Geburtsdatums auf dem Zahlartenabschnitt unbedingt erforderlich.

Jahrbuch.

2. a) Jahrbuch 1942. Das Jahrbuch ist noch nicht erschienen. Der Auslieferungszeitpunkt ist noch unbestimmt.
- b) Jahrbuch 1943. Die Lieferbarkeit ist noch ungeklärt. Die Beigabe einer Karte kann nicht erfolgen. Es kostet bei porto- und verpackungsfreier Zustellung RM. 3.—. Gesamtauflage keinesfalls höher als im Jahre 1942, daher Vermehrung der Bezieherzahl absolut unmöglich. Unter diesen Vorbehalten können Vorausbestellungen und Vorauszahlungen nur angenommen werden. Frist 30. Juni!

Jahresbericht 1942.

Der Rückblick auf das abgeschlossene Geschäftsjahr kann in jeder Hinsicht als erfreulich bezeichnet werden. Es brachte uns wieder einen erheblichen Mitgliederzuwachs und zwar: von 264 A-, 92 B- und 1 C-Mitgliedern im Vorjahre auf 287 A-, 116 B- und 1 C-Mitglieder am Schlusse dieses Jahres.

Auch die Kassenverhältnisse entwickelten sich weiterhin günstig. Die Rücklage für Hütten- und Wegebau konnte um 4000 RM. auf 7000 RM. erhöht werden, wobei berichtet werden kann, daß der V. Z. in Innsbruck in Anerkennung der Wichtigkeit des geplanten Höhenweges „Gams- u. Nifferhütte“ die f. Zt. bewilligte Beihilfe bis zum 31. 12. 1944 weiter zurückgestellt hat. Hoffen wir, daß wir bald in der Lage sein werden, die Planung in die Tat umsetzen zu können.

An der günstigen Kassenlage hat die Bewirtschaftung unserer Gams- u. Nifferhütte einen erheblichen Anteil. Wir zählten 4005 Tagesbesucher (i. Vorj. 3482) und 479 (i. Vorj. 183) Nächtigungen, wobei erfreulicherweise festgestellt werden muß, daß der Besuch der Hütte durch

Wir beklagen den Tod unserer langjährigen treuen Mitglieder

Geheimer Justizrat a. D. Richard Giese und Carl Ips.

Ehre ihrem Andenken!

Zt.
8,41 2.
501, 9,2

Treffpulle.
Weißt.
4 1/2 Stu.

U.V.-Mitglieder beträchtlich zugenommen hat. Die Einnahmen aus der Hüttenbetriebsabrechnung betragen 2980 RM., die Ausgaben 1270 RM.; Reingewinn mithin rd. 1700 RM. Dieses Ergebnis ist zu einem wesentlichen Teile ein Verdienst unserer rührigen Pächter, des Ehepaars Nag und Reif Pfister, wofür ihnen herzlichster Dank gebührt.

Die jagungsmäßige Tätigkeit des Zweiges hielt sich in kriegsbedingten Grenzen. Der Vorstand legte besonderen Wert darauf, den Mitgliedern wertvolle Lichtbildervorträge zu bieten. Der gute Besuch der Veranstaltungen und die sehr beifällige Aufnahme des Gebotenen zeigten uns, daß wir auf dem rechten Wege sind. Im übrigen fanden 1 Hüttenabend, 9 Sonnabendtreffen und 20 Wanderungen statt.

Durch den Tod verloren wir im Berichtsjahre unsere Mitglieder Hans Wolf, Dr. Emil Reinhardt, Friedrich Lehmann, Friedrich Kresse, Richard Giese, Carl Ips und auf dem Felde der Ehre unser Vorstandsmitglied Gerhard Zeller. Die Heimgegangenen stehen als aufrechte deutsche Männer und gute Kameraden vor unserem geistigen Auge und verbleiben so in unserer dankbaren Erinnerung.

Ich kann diesen günstigen Bericht nicht schließen, ohne allen Mitgliedern für ihr reges Interesse an dem Leben der „Kurmark“, besonders aber den Beiratsmitgliedern, die mir bei der Erledigung der Verwaltungsaufgaben für den Zweig wertvolle Mitarbeiter waren, meinen herzlichsten Dank zu sagen. Ich hoffe zuversichtlich, daß ich auf diese Mitarbeit aller zum Wohle unseres Zweiges auch im kommenden Jahre rechnen darf.

Bergheil! Ewald Krüger.

Vereinsveranstaltungen.

(Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen).

a) Mitgliederveranstaltungen.

Donnerstag, 15. April 1943, 18.30 Uhr: 1. Mitgliederversammlung mit dem letzten Lichtbildervortrag des Halbjahres 1942/43 im großen Hörsaal der Reichsstelle für Arbeitsschutz, Charlottenburg, Fraunhoferstr. 11/12, Nähe Knie.
Sprecher: Studienrat R. Delfner, Leipzig. Thema:
„Von Gipfel zu Gipfel durch die Zillertaler Alpen“.

Donnerstag, 13. Mai 1943, 18.30 Uhr: 2. Mitgliederversammlung und Sonderveranstaltung im großen Hörsaal der Reichsstelle für Arbeitsschutz (wie oben):
Farbbildervortrag des Herrn Dr. Jeserich, Berlin:
„Rund ums Matterhorn“.

Wir empfehlen dringend den Besuch dieser beiden Vortragsabende und erwarten einen überfüllten Vortragsaal.

b) Wanderungen.

Nach Fliegeralarm treffen wir uns eine Stunde später.

Sonntag, den 18. April (1. Wanderung)
Strausberg.

Treffpunkt: Bf. Strausberg 9.35 Uhr. Ab Charl. 8.23, Friedr. Str. 8.37, Bapestr. 8.33, Gef. Br. 8.28, Ostfr. D 8.50, Mahlsdorf 9.13. Wanderung durch die Alt-Landsberger und Strausberger Stadiforst, etwa 4 1/2 Stunden.
Führung: Herr Gierach.

Sonntag, den 9. Mai (2. Wanderung)
Durch den Borgsdorfer Wald zum Lehnitzsee.

Treffpunkt: Bf. Frohnau 10.05 Uhr. Ab SchG. 9.25, Friedr. Str. 9.36, Gef. Br. 9.45, Westfr. 9.19, Ostfr. F 9.20. Mittagstafel im Gasthaus zum Briesetal. Dauer der Wanderung je nach Witterung etwa 5 Stunden.
Führung: Herr Weber.

Sonntag, den 23. Mai (3. Wanderung)
Bernau — Biesental — Lante — Bernau.

Treffpunkt: Bf. Bernau 9.28 Uhr. Ab Anh. Bf. 8.42, Friedr. Str. 8.48, Gef. Br. 8.56, Westfr. 8.29, Ostfr. F 8.30. Wanderzeit etwa 5 Stunden.
Führung: Herr Möbius.

Sonntag, den 6. Juni (4. Wanderung)
Strausberg — Erkner.

Treffpunkt: Bf. Strausberg 9.35 Uhr. Ab Charl. 8.23, Friedr. Str. 8.37, Bapestr. 8.33, Gef. Br. 8.28, Ostfr. D 8.50, Mahlsdorf 9.13. Über Sienitzsee, Rüdersdorf, Woltersdorfer Schleuse nach Erkner.
Führung: Fr. Mel. Baepfer.

Deutscher Alpenverein, Zweig Kurmark e. V.

Berlin-Wilmersdorf, Rahlfir. 1911 / Fernruf: 86 28 26 / Postfachkonto: Berlin 378 58

Rundschreiben für Juni-September 1943.

Geschäftliches.

1. Durch die Zeitverhältnisse bedingt, erscheinen unsere Rundschreiben in Zukunft für mehrere Monate. Wir bitten, die bekanntgegebenen Termine genau zu beachten.

Der Unfallschutz des U.V.-Mitgliedes.

a) Jedes Mitglied steht ohne weiteres unter dem Schutz der Unfallfürsorge des DAV, die keine Versicherung, sondern eine Selbsthilfeeinrichtung ist. — Leistungen: bis zu RM. 250,— für Rettung oder Bergung; bis zu RM. 400,— im Todesfall; bis zu RM. 2500,— im Invaliditätsfall. — Tagegelder oder Arztkosten werden nicht bezahlt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht, die Leistungen sind erst nach denjenigen einer etwa bestehenden Versicherung fällig.

b) Daneben können Mitglieder (nicht aber Inhaber von Ehefrauen- oder Kinderausweisen) eine Versicherung bei der DAV-Unfallversicherung eingehen. — Versicherungsjahr 1. 4. bis 31. 3. — Jahresprämie RM. 0,80. — Leistungen: RM. 1000,— im Todesfall; bis zu RM. 5000,— im Invaliditätsfall; bis zu RM. 250,— für Heilkosten. Wir empfehlen unseren Mitgliedern nachdrücklich, die Veröffentlichung hierüber im Rundschreiben Februar-März d. J. genau durchzulesen und zu beachten.

Die Zahlung der Jahresprämie muß aus verwaltungstechnischen Gründen auf den 31. Mai 1943 vorberlegt werden.

Angabe des Geburtsdatums auf dem Zahlkartenabschnitt unbedingt erforderlich.

Beitragsermäßigung für Mitglieder im Wehrdienst.

3. Wer durch seine Wehrdienstleistung eine Einbuße seiner Einnahmen erleidet, kann Beitragsermäßigung beim Zweig beantragen.

Diese Ermäßigung besteht darin, daß dem bisherigen A-Mitgliede der B-Beitrag gegen Auslösung einer B/1-Markte, dem bisherigen B-Mitgliede der halbe B-Beitrag gegen Auslösung einer B/2-Markte eingeräumt werden kann. Ausnahmeweise kann einem bisherigen A-Mitgliede sogar der halbe B-Beitrag zugestanden werden.

Maßgebend für die Zuerkennung der Begünstigung ist, ob und in welchem Umfang das antragstellende Mitglied seine friedensmäßigen Bezüge weiter erhält. Befindet sich das Mitglied an der Front, kann der Antrag auch von einem Angehörigen (Ehefrau, Eltern oder Geschwister) eingereicht werden.

Die gleiche Beitragsbegünstigung kann unter den gleichen Voraussetzungen ausgedehnt werden auf Familienangehörige des eingetragten Mitgliedes, und zwar:

- a) Ehefrauen, die A- oder B-Mitglied sind und keinen eigenen Verdienst haben;
- b) Kinder, die B-Mitglied sind und keinen eigenen Verdienst haben.

Für die Begünstigten sind neu herausgegebene B/1- und B/2-Marken bestimmt.

Alpenvereins-Mitglieder!

Denkt an den Blumenpfüchberzucht!

Unsere Kameraden im Wehrdienste.

Zum Heeresdienst sind einberufen worden unsere jungen Kameraden Klaus und Gerd Hoofe sowie Karl Eichner und Erwin Berner. Wir wünschen ihnen alles Soldatenglück. Unser Kamerad Rosen ist zum Major, Kamerad Dr. Bessel-Sord zum Oberarzt befördert worden; herzlichsten Glückwunsch!

Wir machen wiederholt auf die Wichtigkeit der Meldung jeder Änderung der Feldpostanschrift aufmerksam, damit wir die Verbindung mit unseren Wehrmachtangehörigen aufrecht erhalten können. Auch Beförderungen und Auszeichnungen bitten wir uns zu melden.

Allen Kameraden ein herzliches Bergheil und beste Wünsche für weiteres Wohlergehen.

BEITRAGSZAHLUNG 1943 NICHT VERGESSEN!

Aufnahme neuer Mitglieder.

In den Zweig Kurmark sind aufgenommen worden:

Lehmann, Alexander, Stadtmann und Frau
 Woite, Werner, Elektromechaniker
 Kleinberg, Viktor, Ingenieur
 Gertwig, Hanns-Dieter, Schüler

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

(Familienmitglieder sind mit einem Stern bezeichnet).

1/43 Nowicki, Margret	8/43 Godat, Herbert	15/43 Lannert, Gertrud
2/43 Kempf, Elisabeth	9/43 Schleinshock, Charlotte	16/43 Kelm, Gerda
3/43 Pietrowiak, Michael	10/43 Pralow, Johanna	17/43 Schmidt, Albert
4/43 Barlojch, Maria	11/43 Kaufmann, Anna	18/43 Jeserich, Dr., Rudolf
5/43 Schmidt, Gustab	12/43 Seib, Willem	19/43 Bauß, Arthur
6/43 Dommert, Bernhards	13/43 Schmidt, Dr., Hans	20/43 Bauß, Ingeborg
7/43 Seifrit, Otto	14/43 Scheffler, Editha	21/43 Gropp, Fritz
	als A-Mitglied:	22/43 Warfink, Elisabeth
		9/43 *Lannert, Ingeborg
1/43 Sens, Hans	5/43 *Godat, Friedl	10/43 *Jeserich, Emmi
2/43 *Schmidt, Emma	6/43 *Woite, Wally	11/43 *Bauß, Lina.
3/43 *Dommert, Irma	7/43 *Seib, Rosemarie	
4/43 *Seifrit, Margarete	8/43 *Schmidt, Gabriele	

Vereinsveranstaltungen.

(Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen).

Wanderungen durch die märkische Heimat.

Nach Fliegeralarm treffen wir uns eine Stunde später.

Sonntag, den 6. Juni (4. Wanderung) Strausberg — Erkner.
 Treffpunkt: Bf. Strausberg 9,35 Uhr. Ab Charl. 8,23, Friedr. Str. 8,37, Papestr. 8,33, Gef. Br. 8,28, Ostf. D 8,50, Mahlsdorf 9,13. Über Stienitzsee, Rüdersdorf, Woltersdorfer Schleufe nach Erkner.
 Führung: Frl. Mel. Paehler.

Sonntag, den 27. Juni (5. Wanderung): Durch den Krämer.
 Treffpunkt: Bf. Velten 9,31 Uhr. Ab Anh. Bf. 8,39, Schbg. 8,25, Gef. Br. 8,53.
 Führung: Herr Sens.

Sonntag, den 18. Juli (6. Wanderung): Waidmannslust — Stolpe — Borgsdorf.
 Treffpunkt: Bf. Waidmannslust 10 Uhr. Ab Schbg. 9,25, Gef. Br. 9,45, Ostf. F 9,20.
 Führung: Herr Weber.

Sonntag, den 8. August (7. Wanderung): Zeuthen — Schillervorstadt.
 Treffpunkt: Bf. Zeuthen 10,02 Uhr. Abfahrt Schbg. 9,14, Schönebeide 9,41, Friedr. Str. 9,13.
 Führung: Herr Weidner.

Sonntag, den 29. August (8. Wanderung): Von Seddin nach Potsdam.
 Treffpunkt: Bf. Seddin 9,40 Uhr. Ab Gef. Br. 8,21, Schbg. 8,41, Wannsee 9,12.
 Führung: Frl. Erika Kempf.

Sonntag, den 12. September (9. Wanderung): Von Königs Wusterhausen über Püsch nach Königs Wusterhausen. Treffpunkt: Bf. Königs Wusterhausen 9,44 Uhr. Ab Friedr. Str. 8,43, Kol.-Str. 8,40 (Trept. Park umf.). Schönebeide 9,10. Führung: Herr Oierach.

Sonntag, den 3. Oktober (10. Wanderung): Wannsee — Sanssouci.
 Treffpunkt: Bf. Wannsee 9,55 Uhr. Ab Schbg. 9,31, Ostf. E 9,12, Westf. 9,42.
 Führung: Herr Kilmpel.

Sonntag, den 24. Oktober (11. Wanderung): Durch den Blumental.
 Treffpunkt: Bf. Strausberg 9,35 Uhr. Ab Charl. 8,23, Papestr. 8,33, Mahlsdorf 9,13. Abfahrt von Tiefensee 17,58.
 Führung: Herr Oierach.

Sonntag, den 14. November (12. Wanderung): Von Erkner ins Blaue.
 Treffpunkt: Bf. Erkner 9,55 Uhr. Ab Friedr. Str. 9,10, Papestr. 9,03, Ostf. E 9,23.
 Führung: Herr Schilling.

Sonntag, den 5. Dezember (13. Wanderung): Durch den Grunewald.
 Treffpunkt: Bf. Grunewald 9,54 Uhr. Ab Friedr. Str. 9,35, Gef. Br. (Ringb.) 9,27, Schbg. 9,37.
 Führung: Herr Oierach.

Deutscher Alpenverein, Zweig Kurmark e.V.

Berlin-Wilmersdorf, Kahlstr. 19^{II} * Fernruf: 86 28 26 * Postcheckkonto: Berlin: 378 58

Rundschreiben für Oktober/Dezember 1943

Geschäftliches.

- Beitragsrückstände.** Im Interesse ordnungsmäßiger Kassensführung bitten wir um umgehende Begleichung der noch rückständigen Mitgliederbeiträge für 1943.
- Vorträge.** Wir weisen auf die Ankündigung des am 13. Oktober stattfindenden Vortrages des Herrn Dr. R. u. l. l. e. Baußen, angelegentlich hin. Beginn 18 Uhr. Aus kriegsbedingten Gründen wird versucht werden, die weiteren Mitgliederversammlungen mit Vorträgen Sonntags, Beginn 11 Uhr, stattfinden zu lassen. Wir hoffen, damit unseren Mitgliedern den Besuch dieser Veranstaltungen wesentlich erleichtern zu können. Über die weiteren Vorträge ergeht besondere Benachrichtigung.
- Ein Sektionskamerad, der durch Fliegerangriff seine gesamte Habe verloren hat, bittet uns, durch Rundfrage feststellen zu lassen, ob jemand aus unserem Mitgliederkreise irgendwelche Ausrüstungsgegenstände abzugeben in der Lage ist. Es kommen evtl. in Frage für Herrn, Schlant, 182 cm groß, Windbluse oder -jacket, oder Kletterweste, kniefreie Hose, für Dame, schlant, 168 cm groß, Windbluse oder -jacket, Rock oder Hosenrock, evtl. Hose, beide: Ausjack, Brotbeutel, Handschuhe, Leibriemen, Kletterstühle Gr. 43 und 39, Sportstrümpfe, Socken.
 Wir kommen diesem Wunsche hiermit gern nach und bitten die Mitglieder, die in der Lage sind, hier helfend einspringen zu können, um entsprechende Mitteilung an die Geschäftsstelle.



Im Kampf für Deutschlands Freiheit fiel am 28. Juli 1943 in den schweren Abwehrkämpfen bei Drel unser jugendfroher Sektionskamerad

Oberarzt Dr. med. Hellmut Bessel-Borch

„Sein schneidiger Einsatz rettete vielen Kameraden das Leben.“

Sein Opfer sei uns Verpflichtung!

Nach langem, arbeitsreichen und vom Erfolg gekrönten Leben ist der Rektor der Berliner Maler, der Mitbegründer unserer Sektion, unser Ehrenmitglied

Professor Adolf Schlabit

auf seinem Besitz in Brizlegg in Tirol im Alter von 89 Jahren gestorben.

Sein stillfröhlicher Humor hat ihm in unserem Kreise viele Freunde geschaffen, die seiner stets in Dankbarkeit gedenken werden.

Unsere Kameraden im Wehrdienste.

Zum Heeresdienst sind eingezogen worden unsere Kameraden Seib, Herrmann, Stampe und Busch. Wir wünschen alles Soldatenglück! Grüße aus dem Felde sandten uns die Kameraden Dr. Dörner, Rosen, Kraustopf und Schütz, die wir auf das herzlichste erwidern.

Herzlichen Glückwunsch zur Beförderung des Kam. Schütz zum Obergefreiten und dem Kameraden Kraustopf zur Verleihung des Kr. V. R. II. Kl. mit Schwertern.

Achtung! Änderung der Feldpostanschrift, Beförderungen und Auszeichnungen bitten wir uns zu melden.

Allen Kameraden herzlichste Heimatgrüße und beste Wünsche für weiteres Wohlergehen!

Aufnahme neuer Mitglieder.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

(Familienmitglieder sind mit einem * bezeichnet.)

als A-Mitglieder:

- 23/43 Zehnder, Friedrich Leopold, Ingenieur,
Wln.-Spandau, Pichelsdorfer Str. 13
- 24/43 Simon, Anni, Stenotypistin,
Wln.-Steglich, Pöbblerski-Allee 59
- 25/43 Dr. Walter Franz, Kammergerichtsrat,
Wln.-Charlottenburg, Suarezstr. 43
- 26/43 Berger, Karl Alfred, Ingenieur,
Wln.-Stahnsdorf, Lindenstr. 32
- 27/43 Sitrer, Ilse, Kinderärztin,
Wln.-Friedenau, Thormalsenstraße 5
- 28/43 Imme, Erich, Baumschulenbesitzer,
Wln.-Baumschulenweg, Baumschulenstr. 15/16

Vorgeschlagen von
E. Kiel
W. Kiel
H. Fröhlich
H. Mayer
Altmeier
E. Krüger
Kaukmann
E. Krüger
E. Krüger
E. Krüger
E. Teufert
E. Krüger

als B-Mitglieder:

- 12/43 * Berger, Ruth Gisela, Ehefrau,
Wln.-Stahnsdorf, Lindenstr. 32
- 13/43 * Imme, Margarete, Ehefrau,
Wln.-Baumschulenweg, Baumschulenstr. 15/16
- 14/43 * Bornemann, Marta, Ehefrau, }
15/43 * Bornemann, Urjel, Tochter, } Wln.-Zehlendorf, Hafestr. 15 }
- Kaukmann
E. Krüger
E. Teufert
E. Krüger
H. Bornemann
E. Krüger

Wir bitten die Antragsteller, zu der Mitgliederversammlung zwecks Vorstellung zu erscheinen.

Vereinsveranstaltungen.

(Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.)

a) Mitgliederversammlungen.

Mittwoch, 13. Oktober 1943, 18 Uhr, im großen Hörsaal der Reichsstelle für Arbeitsschutz, Charlottenburg
Fraunhoferstr. 11/12, Nähe Knie: 3. Mitgliederversammlung mit Farbübervortrag des Herrn
Dr. Kollé, Bauken. Thema: „Von der Dreiherrnspitze zum Anfelgel.“

b) Wanderungen durch die märkische Heimat:

Nach Fliegeralarm treffen wir uns eine Stunde später.

Sonntag, den 24. Oktober (11. Wanderung): Durch den Blumental.
Treffpunkt: Bf. Strausberg 9,35 Uhr. Ab Charl. 8,23, Papestr. 8,33, Mahlsdorf 9,13 Uhr. Rückfahrt
von Tiefensee 17,58 Uhr. Führung: Herr Gierach.

Sonntag, den 14. November (12. Wanderung): Von Erkner ins Blane.
Treffpunkt: Bf. Erkner 9,55 Uhr. Ab Friedr.-Str. 9,10, Papestr. 9,03, Osttr. E 9,23 Uhr.
Führung: Herr Schilling.

Sonntag, den 5. Dezember (13. Wanderung): Durch den Grunewald.
Treffpunkt: Bf. Grunewald 9,54 Uhr. Ab Friedr.-Str. 9,35, Gef. Br. (Ringb.) 9,27, Schbg. 9,37 Uhr.
Führung: Herr Gierach.

Sonntag, den 9. Januar 1944 (14. Wanderung): Durch den Tegeler Wald.
Treffpunkt: Bf. Tegel 10,12 Uhr. Ab Schbg. 9,25, Anh. Bf. (umf.) 9,39, Gef. B. 9,53 Westtr.
9,29, Osttr. F 9,30 Uhr. Führung: Herr Weber.

Deutscher Alpenverein, Zweig Kurmark e.

Berlin-Wilmersdorf, Rahlstr. 19 II / Fernruf: 862826 / Postfach: Berlin 378 58

Rundschreiben für Januar/März 1944.

Geschäftliches.

1. Beitragszahlung (1. 1. 1944 bis 31. 3. 1945).

Für das Rechnungsjahr 1944 werden die bisherigen Beiträge erhoben. Diese sind

1. für A-Mitglieder	12 RM.
2. " B "	6 "
3. " C " (einem anderen Zweig als A-Mitglied angehörend)	6 "
4. Ehefrauen- oder Kinderausweis	3 "

Inhaber von Ehefrauen- oder Kinderausweis stehen weder unter dem Schutze der
Unfallfürsorge des DAV, noch können sie die NSRL-Unfallversicherung abschließen.
Sie genießen keinen Anfallschutz. Wird darauf Wert gelegt, so empfiehlt sich die
Umwandlung in eine B-Mitgliedschaft.

Die Jahresmarke 1943 verliert ihre Gültigkeit mit dem 31. März 1944. Wer am
1. April die neue Jahresmarke nicht besitzt, hat keinen Anspruch auf Unfallfürsorge
und Hüttenbegünstigungen. Die Zahlung des Beitrages wird bis spätestens 30. Juni
erbeten.

Wer den Abschluß der NSRL-Unfallversicherung wünscht, füge dem Jahresbeitrag
0,80 RM. bei. Die Frist für die Zahlung der Prämie ist der 31. Mai 1944!
Bei späterer Zahlung ist die Anmeldung nicht mehr möglich. Die Angabe des
Geburtsdatums auf dem Zahlkartenabschnitt ist unbedingt erforderlich!

Mitglieder, die durch ihre Wehrdienstleistung eine wesentliche Einbuße ihrer Ein-
nahmen erleiden, zahlen wie bisher den halben Beitrag, d. h. das A-Mitglied den

Standnummer ZA 23 843

Jg 1944 umfaßt Nr Jan bis Nr ?
Bd Heft Heft

vorh.: Jan - März, Mai - Juli

In der DB fehlen, weil nicht zu beschaffen:

April vergriffen Ö. publizieren

Erscheinen eingestellt mit Jg 1944 Nr Juli
Bd Heft

Titel und Inhaltsverzeichnis nicht erschienen.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

(Familienmitglieder sind mit einem * bezeichnet.)

als A-Mitglieder:

- | | |
|-------|---|
| 23/43 | Jehnder, Friedrich Leopold, Ingenieur,
Wln.-Spandau, Pichelsdorfer Str. 13 |
| 24/43 | Simon, Anni, Stenotypistin,
Wln.-Steglitz, Pobjielski-Allee 59 |
| 25/43 | Dr. Walter Franz, Kammergerichtsrat,
Wln.-Charlottenburg, Suarezstr. 43 |
| 26/43 | Berger, Karl Alfred, Ingenieur,
Wln.-Stahnsdorf, Lindenstr. 32 |
| 27/43 | Zicner, Ilse, Kindergärtnerin,
Wln.-Friedenau, Thormaldsenstraße 5 |
| 28/43 | Imme, Erich, Baumschulenbesitzer,
Wln.-Baumschulenweg, Baumschulenstr. 15/16 |

Vorgeschlagen von

- E. Kiel
W. Kiel
H. Fröhlich
H. Maier
Mtmeyer
E. Krüger
Kraußmann
E. Krüger
E. Krüger
E. Krüger
E. Teufert
E. Krüger

als B-Mitglieder:

- | | | | |
|-------|---|----------------------------------|-------------------------|
| 12/43 | * Berger, Ruth Gisela, Ehefrau,
Wln.-Stahnsdorf, Lindenstr. 32 | } Wln.-Zehlendorf, Hafelestr. 15 | Kraußmann
E. Krüger |
| 13/43 | * Imme, Margarete, Ehefrau,
Wln.-Baumschulenweg, Baumschulenstr. 15/16 | | E. Teufert
E. Krüger |
| 14/43 | * Bornemann, Marta, Ehefrau, | } | H. Bornemann |
| 15/43 | * Bornemann, Urfel, Tochter, | | E. Krüger |

Wir bitten die Antragsteller, zu der Mitgliederversammlung zwecks Vorstellung zu erscheinen.

Vereinsveranstaltungen.

Mittwoch, 13.
Fraunhofer
Dr. R o

Sonntag, den
Treffpunkt
von Tiefs

Sonntag, den
Treffpunkt

Sonntag, den 5
Treffpunkt

Sonntag, den
Treffpunkt
9,29, Dst

Deutscher Alpenverein, Zweig Kurmark E. B.

Berlin-Wilmersdorf, Kahlstr. 19 II / Fernruf: 862826 / Postcheck: Berlin 378 58

Kundschreiben für Januar/März 1944.

Geschäftliches.

1. Beitragszahlung. (1. 4. 1944 bis 31. 3. 1945).

Für das Rechnungsjahr 1944 werden die bisherigen Beiträge erhoben. Diese sind

1. für A-Mitglieder	12 RM.
2. " B	6 "
3. " C (einem anderen Zweig als A-Mitglied angehörend)	6 "
4. Ehefrauen- oder Kinderausweis	3 "

Inhaber von Ehefrauen- oder Kinderausweisen stehen weder unter dem Schutze der Unfallfürsorge des DAV, noch können sie die NSRL-Unfallversicherung abschließen. Sie genießen keinen Anfallsschutz. Wird darauf Wert gelegt, so empfiehlt sich die Umwandlung in eine B-Mitgliedschaft.

Die Jahresmarke 1943 verliert ihre Gültigkeit mit dem 31. März 1944. Wer am 1. April die neue Jahresmarke nicht besitzt, hat keinen Anspruch auf Unfallfürsorge und Stiftenbegünstigungen. Die Zahlung des Beitrages wird bis spätestens 30. Juni erbeten.

Wer den Abschluß der NSRL-Unfallversicherung wünscht, füge dem Jahresbeitrag 0,80 RM. bei. Die Frist für die Zahlung der Prämie ist der 31. Mai 1944! Bei späterer Zahlung ist die Anmeldung nicht mehr möglich. Die Angabe des Geburtsdatums auf dem Zahlkartenabschnitt ist unbedingt erforderlich!

Mitglieder, die durch ihre Wehrdienstleistung eine wesentliche Einbuße ihrer Einnahmen erleiden, zahlen wie bisher den halben Beitrag, d. h. das A-Mitglied den B-Beitrag, das B-Mitglied den halben B-Beitrag. Die gleiche Begünstigung kann sinngemäß unter den gleichen Voraussetzungen auf Familienangehörige ausgedehnt werden.

2. Jahrbuch.

Das Jahrbuch 1942 ist noch nicht erschienen. Der Auslieferungszeitpunkt ist immer noch unbestimmt.

3. Verschiedenes.

Der Fernsprechanruf der Geschäftsstelle ist z. St. gestört. Es wird gebeten, evtl. Anfragen schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten. Wir bitten, etwaige Anschriftänderungen unserer Mitglieder der Geschäftsstelle bekanntzugeben.

Unsere Kameraden im Wehrdienste.

Zum Heeresdienst ist eingezogen worden unser Kamerad Wolfram Rechenberg. Wir wünschen alles Soldatenglück. Nachricht aus dem Felde haben gefandt die Kam. Rarg und B. Meyer. Unter Erwidern der Grüße herzlichen Dank. Anfern Glückwunsch dem Kam. Dr. Doerner zur Beförderung zum Hauptmann, dem Kam. Bernet zur Ernennung zum Gefreiten sowie zur Verleihung des E. K. II. Klasse und dem Kam. Sans Sens zur Verleihung des KVK. II. Klasse mit Schwertern.

Achtung! Änderungen der Feldpostanschrift, Beförderungen und Auszeichnungen bitten wir uns laufend und möglichst bald zu melden!

Allen Kameraden übermitteln wir herzlichste Heimatgrüße und beste Wünsche für weiteres Wohlergehen!

Bereinsverantw. gen.

1. Mitgliederveranstaltungen.

Unsere Vortragsabende müssen für den Rest des Winterhalbjahrs leider ausfallen, da unser Vortragssaal den letzten Terrorangriffen zum Opfer gefallen ist. Infolgedessen sind z. Zt. unsere Wanderungen die einzige Möglichkeit, den Kontakt unter den Mitgliedern aufrechtzuhalten. Wir bitten daher um recht zahlreiche Beteiligung.

2. Wanderungen durch die märkische Heimat.

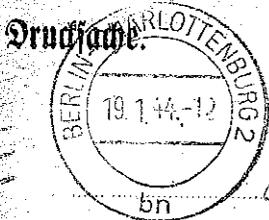
Sonntag, den 6. Februar (15. Wanderung): Teufelssee - Schildhorn - Havelberge -
U-Bf. Krumme Lanke. Treffpunkt: U-Bf. Dahlem-Dorf 9,30 Uhr.
Führung: Herr E. Krüger.

Sonntag, den 27. Februar (16. Wanderung): Zeuthen - Gosen - Köpenick. Treffpunkt:
Bf. Zeuthen 10,02 Uhr. Abf. Charl. 8,59, Papestr. 9,16, Ostfr. C 9,27, Schöne-
weide 9,41.
Führung: Herr Weidner.

Sonntag, den 19. März (17. Wanderung): Heidemühle - Fichtenau - Erfter. Treffpunkt:
Bf. Hirschgarten 9,40 Uhr. Abf. Charl. 8,56, Papestr. 9,03, Ostfr. E 9,23.
Führung: Herr Gierach.

Sonntag, den 16. April (1. Wanderung): Von Bernau ins Plane. Treffpunkt: Bf.
Bernau 9,28 Uhr. Abf. Anb. Bf. 8,42, Gef. Br. 8,56, Westfr. 8,29, Ostfr. F 8,30.
Führung: Herr Möbius.

War Fliegeralarm nach Mitternacht, treffen wir uns eine Stunde später.



10
Leipzig

Deutscher Alpenverein
Zweig Kurmark E.V.
Berlin-Wilmersdorf
Kahlstr. 19 II

Deutscher Alpenverein, Zweig Kurmark E.V.

Berlin-Wilmersdorf, Kahlstr. 19 II / Fernruf: 862826 / Postfach: Berlin 378 58

Rundschreiben für Mai/Juli 1944.

Geschäftliches.

1. Beitragszahlung 1944.

Die Jahresmarke 1943 verliert ihre Gültigkeit mit dem 31. März 1944. Wer am 1. April die neue Jahresmarke nicht besitzt, hat keinen Anspruch auf Unfallfürsorge und Hüttenbegünstigungen. Die Zahlung des Beitrages wird bis spätestens 30. Juni durch Überweisung auf unser Postcheckkonto 378 58 erbeten. Der Beitrag beträgt:

1. für A-Mitglieder	12 RM.
2. " B "	6 "
3. " C " (einem anderen Zweig als A-Mitglied angehörend)	6 "
4. Ehefrauen- oder Kinderausweis	3 "

Inhaber von Ehefrauen- oder Kinderausweisen stehen weder unter dem Schutze der Unfallfürsorge des DAV, noch können sie die NSRL-Unfallversicherung abschließen. Sie genießen keinen Anfallsschutz. Wird darauf Wert gelegt, so empfiehlt sich die Umwandlung in eine B-Mitgliedschaft.

2. Versicherung gegen Bergunfälle.

Wer den Abschluß der NSRL-Unfallversicherung wünscht, füge dem Jahresbeitrag 0,80 RM. bei. Die Frist für die Zahlung der Prämie ist der 31. Mai 1944! Bei späterer Zahlung ist die Anmeldeung nicht mehr möglich. Die Angabe des Geburtsdatums auf dem Zahlkartenabschnitt ist unbedingt erforderlich!

3. Beitragsermäßigung für Mitglieder im Wehrdienst.

Mitglieder, die durch ihre Wehrdienstleistung eine wesentliche Einbuße ihrer Einnahmen erleiden, zahlen den halben Beitrag, d. h. das A-Mitglied den B-Beitrag, das B-Mitglied den halben B-Beitrag. Die gleiche Begünstigung kann sinngemäß unter den gleichen Voraussetzungen auf Familienangehörige ausgedehnt werden. Die Beitragsermäßigung muß bei der Geschäftsstelle beantragt werden.

4. Aus dem Merkblatt des NSRL.

Vereinsmitglieder, die durch Fliegerangriff ihre Sportschuhe verloren haben, müssen dem an das Wirtschaftsamt zu richtenden Bezugsscheinantrag einen Ermächtigungsschein beifügen, der unter Vorlage einer Bedarfsbesätigung des Vereinsführers bei dem Gauamt des NSRL. anzufordern ist.

Durch Fliegerangriff in Verlust geratene Sportbekleidungsstücke, deren Anschaffung normalerweise nur auf Grund der Reichsleiderkarte möglich wäre, können ebenfalls im Bezugsscheinverfahren wiederbeschafft werden. Dem Bezugsscheinantrag, der beim Wirtschaftsamt zu stellen ist, muß eine Verlustbescheinigung der Feststellungsbehörde beigelegt werden.

Die von den Wirtschaftsämtern erteilten Bezugsscheine haben im ganzen Reich die Gültigkeit, sind also nicht an den Abgabeort gebunden.

5. Anschriftenänderungen.

Durch die Terrorangriffe oder aus irgendwelchen anderen Gründen haben sich die Anschriften vieler unserer Mitglieder geändert. Die zugesandte Post kommt mit dem Vermerk „unbestellbar oder kein Nachstellungsantrag gestellt“ oft zurück. Zur Vermeidung weiterer Ankosten bitten wir unsere Mitglieder, uns jeweils unverzüglich von der Anschriftenänderung in Kenntnis zu setzen. Vor allen Dingen bitten wir besonders auf den Zahlkartenabschnitten um leserliche Schrift!

6. Die Geschäftsstelle ist fernmündlich unter der alten Anschlußnummer 86 28 26 wieder zu erreichen.

7. **Neuaufnahmen.** Zur Aufnahme haben sich gemeldet:
(Familienmitglieder sind mit einem *) bezeichnet)



A-Mitglieder.

29/43 Brehmer, Hugo, Kalkulator, Bin-Neukölln, Harzer Str. 3 (W. Knop, D. Weber);
1/44 Bruns, Otto, Fototechniker, Bin-Zehlendorf, Eisvogelweg 59 (G. Schmidt,
E. Schmidt); 2/44 Kittlaus, Eward, Pfarrer, Berlin N 4, Bernauer Str. 4 (v. Obst-
felder, E. Krüger); 3/44 Heilmann, Magdalena, Korrespond., u. 4/44 Heilmann, Eva,
Berlin SW 61, Blücherstr. 66 (Ewald Krüger, Elise Krüger); 5/44 Mehnert, Karl-H.,
techn. Kaufm., Berlin D 112, Scharnweberstr. 15 (E. Krüger, P. Sens); 6/44 Eder,
Anna, Stud.-Assessorin, Heiligengrabe (Curt und Lisa Teufert).

B-Mitglieder.

1/44*) Kittlaus, Lotti, Berlin N 4, Bernauer Str. 4 (von Obstfelder, E. Krüger);
2/44 Doerner, Elisabeth, Bin-Kleinmachnow, Sakestr. 22 (Dr. Doerner, E. Krüger);
3/44 Mehnert, Ursula, Berlin D 112, Scharnweberstr. 15 (E. Krüger, P. Sens).

8. **Wehrmachtsmeldebedienst.** Zum Seeresdienst sind eingezogen worden unsere Kam.
Werner Geisler und Klaus Hoofe. Wir wünschen alles Soldatenglück.

Wir bitten wiederholt und dringend unserer Wehrmachtskameraden bzw.
deren Angehörige, der Geschäftsstelle laufend Änderungen der Feldpost-
anschrift, Beförderungen, Auszeichnungen und Einberufungen zu melden.

Allen Kameraden übermitteln wir herzlichste Heimatgrüße und beste Wünsche für
weiteres Wohlergehen!

9. **Das Taschenbuch für AB-Mitglieder** ist neu erschienen. Es kann gegen Vor-
einsendung von 0,90 RM. (in Briefmarken) bei portofreier Zustellung von unserer
Geschäftsstelle bezogen werden.

Bereinsveranstaltungen.

Wanderungen durch die märkische Heimat.

Sonntag, den 21. Mai (2. Wanderung): Wannsee — Potsdam.

Treffpunkt: Bf. Wannsee 9,45 Uhr. Abf. Gef. Br. 9,01, Schbg. 9,21, Ostfr. B
9,02, Charl. 9,29. Führung: Herr Gierach.

Sonntag, den 11. Juni (3. Wanderung): Tegeler Forst.

Treffpunkt: Bf. Tegel 9,52 Uhr. Abf. Schbg. 9,05, Anh. Bf. 9,19, Gef. Br. 9,33,
Ostfr. F 9,10, Westfr. 9,09. Führung: Herr Weidner.

Sonntag, den 9. Juli (4. Wanderung): Dahlewitz — Jühnsdorf — Rangsdorf.

Treffpunkt: Bf. Dahlewitz 9,40 Uhr. Abf. Gef. Br. 8,58, Anh. Bf. 9,09,
Ostfr. F 8,56, Westfr. 8,57. Führung: Fr. Mel. Paefler.



Für Führer, Volk und Vaterland fanden den Heldentod unsere Kam.

Hans Sens, Oberfeldwebel, am 19. 1. 1944

Oskar Karg, Unteroffizier, am 31. 1. 1944

Hans Jürgen Todt, Assistenzarzt d. R., am 27. 2. 1944.

In treuer Pflichterfüllung gaben sie ihr Höchstes, das Leben. In herzlicher
Teilnahme fühlen wir uns mit ihren trauernden Angehörigen verbunden. In
tiefer Ehrfurcht neigen wir uns vor dem Opfer, das sie gebracht haben. Voll
Stolz nannten wir sie die Unseren, denen wir in Dankbarkeit ein stetes Ge-
denken bewahren werden.

Wir beklagen den Tod unseres Kameraden **Walter Orthmann**,
verstorben am 30. 1. 1944. Ehre seinem Andenken.

Nachdem unsere Schwestersektion Charlottenburg ihren Vereinsführer Herrn
Dr. Georg S a h n k e bei dem Terrorangriff am 22. 11. 1943 verloren hat, ist
nun auch der Vereinsführer unserer Schwestersekt. Hohenzollern, Herr Obering.
E. D. F r i e d r i c h dem Terrorangriff am 25. 1. 1944 zum Opfer gefallen.